

Salzburg ist für die neue Skisaison gut gerüstet

Utl.: Salzburger Seilbahnwirtschaft investierte fast 600 Mill. S =

SALZBURG (HKS). Am letzten November-Wochenende fällt in den meisten Salzburger Skigebieten der Startschuß für die Wintersaison 1998/99. Nach Revisionsarbeiten für die Sicherheit der Gäste und zahlreichen Neuinvestitionen stehen den Skifahrern heuer 170 Seilbahnen und 480 Schlepplifte zur Verfügung.

Mehrere neue Seilbahnanlagen, in die fast 400 Mill. S investiert wurden, gehen in der kommenden Wintersaison in Betrieb. So errichteten die Bergbahnen Saalbach-Hinter-glemm die Vierersesselbahn Polten, die Gletscherbahnen Kaprun die Doppelsesselbahnen Maiskogelalmliift und Maiskogelköpflift und die Großarler Bergbahnen die 6-Sesselbahn Kreuzkogel.

Die Schmittenhöhebahn fügte ihrem Angebot die neue 4-Sesselbahn Hirschkogel, die Schönalmbahnen die 4-Sessel-Angerbahn Obertauern und die 4-Sessel-Schönalmbahn sowie die Steinplatte Aufschließungsgesellschaft eine Einseilumlaufbahn ins Skigebiet der Steinplatte hinzu.

Neben den neuen Liftanlagen wurden weitere 190 Mill. S in Beschneiungsanlagen und den Ausbau von Pisten sowie die Anschaffung von Pistengeräten oder Kassenanlagen investiert.

Nur geringe Preissteigerung

Die durchschnittliche Preiserhöhung bei den Seilbahnen im Bundesland Salzburg wird heuer nur 1,45% betragen. "Diese geringe Steigerung liegt bedeutend unter der Erhöhung der Kosten der Seilbahnen für Anlagen, Personal und die Finanzierung von Investitionen", meint dazu der Vorsteher der Fachgruppe der Seilbahnen in der WK Salzburg, Dir. Josef Hasenauer. "Die Seilbahnwirtschaft hat sich damit vor allem an der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Gäste orientiert, obwohl sich die Mehrzahl der Unternehmen finanziell eher in einer tristen Lage befindet. Teilweise ist die Überschuldung der Seilbahnunternehmen bereits beängstigend", stellt Hasenauer fest.

Aktivitäten für Skibegeisterte

Auch in der Wintersaison 1998/99 werden die Seilbahnen Salzburgs für die einheimischen Gäste wieder Publikumsaktionen durchführen. So wird der bewährte Salzburger Skizug in Kooperation mit den ÖBB auch im kommenden Winter an den Wochenenden von 26. Dezember 1998 bis 27. Februar 1999 fahren.

Im Rahmen der Aktion "Salzburg fährt Ski" wird die einheimische Bevölkerung an vier Tagen der Saison zu besonders günstigen Tarifen die Seilbahnen benützen können. 30 Salzburger Skigebiete werden sich am 20. Dezember 1998 sowie am 10. Jänner, 10. Februar und 14. März 1999 an dieser Aktion beteiligen.

Im Jänner, Februar und März 1999 gibt es zudem wieder Einladungen für Abschlußklassen von Hauptschulen, mittleren und höheren Schulen in Skigebiete des Bundeslandes. Die Schüler haben dabei neben dem Skivergnügen auch die Möglichkeit, sich über ökonomische und ökologische Zusammenhänge im Seilbahn- und Pistenbau sowie in der technischen Beschneigung zu informieren.

Rückfragehinweis: Wirtschaftskammer Salzburg

Presseabteilung
Tel.: 0662/8888 DW 345
bbauer@sbg.wk.or.at

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0260 1998-11-12/15:24

121524 Nov 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19981112_OTS0260